

7948, do. Arb.-Wohn. 41 398; Wolfenbüttel: Immobil. 111 163, Gebäude 372 728, Masch. 244 338, Arb.-Wohn. 39 947, elektr. Beleucht.-Anlage 3407, Inventar 1000, Vorrat an Betriebsmaterial. 10 145, do. Öl, Kohlen etc. 4504, für 1 Jahr vorausbez. Prämie 7650, Kassa 39 833, Wechsel 28 298, Vorrat an Flachs, Werg u. Garn 3 720 000, Debit. 2 328 930. — Passiva: A.-K. 4 200 000, Abschreib.-Kto 510 000, Sparkasse d. Arb. 1 044 188, Unterst.-F. 28 110, Beamten-Pens.-F. 28 940, unerhob. Div. 1806, R.-F. 840 000, Spez.-R.-F. 78 229, Kredit. 2 477 360. Sa. M. 9 208 634.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unk. 2 247 517, Assekuranz 21 500, Steuern u. Abgaben 52 190, Abschreib. 170 000. — Kredit: Vortrag 30 636, Überschuss an Waren 1 944 214, Bruttoüberschuss auf Ummelner Bleicherei 107 890, Mieten f. Land u. Häuser 30 695, Gewinn a. verkauftes Grundstück 204 000, Entnahme a. Spez.-R.-F. z. Deckung d. Verlustes 173 770. Sa. M. 2 491 207.

Kurs Ende 1888—1911: 155, 157.10, 136.90, 129, 138, 138.50, 125, 130, 130.50, 121, 134.75, 150, 129.25, 112.50, 110.75, 107.50, 110, 124.50, 141.10, 155, 143.50, 145.50, 124.90, 109.75^{0/0}. Not. in Berlin, Köln.

Dividenden 1888—1911: 11, 10^{1/2}, 8^{1/2}, 8^{2/3}, 8^{5/6}, 10, 2, 3, 4^{1/2}, 4^{2/3}, 8^{1/2}, 9^{1/2}, 10, 0, 0, 2, 2, 9, 8^{1/2}, 16^{2/3}, 13^{1/3}, 9, 2^{1/2}, 0^{0/0}. Für 1904 unt. Entnahme v. M. 34 000 aus dem Spez.-R.-F. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Aug. Tiemann, Felix Meyer.

Prokuristen: Richard Nücklaus, Wilh. Recksiek, Edmund Hornung, Heinr. Schneider.

Aufsichtsrat: (9—15) Vors. Otto Delius, Stellv. Wilh. Kisker, Wilh. Huber, Geh. Komm.-Rat Albrecht Delius, Carl Gante, C. G. Bertelsmann, Komm.-Rat H. Osthoff, Bielefeld; Geh. Komm.-Rat Emil vom Rath, Köln; Komm.-Rat Fritz Kröger, Alten b. Dessau; Geh. Komm.-Rat Dr. Carl Möller, Brackwede; Franz Mülder, Emsdetten.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Gebr. Schickler, A. Schaaffh. Bankver.; Köln: A. Schaaffh. Bankver., J. H. Stein; Bielefeld: Rhein.-Westf. Disconto-Ges. *

Spinnerei Vorwärts in Brackwede bei Bielefeld.

Gegründet: 1855. **Zweck:** Fabrikation von Flachs- u. Werggarnen in den Anlagen Vorwärts und Klein-Vorwärts. 1905/1906 Bau von zwei vollständigen Hedesystemen mit ca. M. 150 000 Kostenaufwand die 18./6. 1906 in Betrieb gekommen sind. 1904 Verkauf des Kolonats Quellenhof für M. 175 000, die bis auf M. 79 031 (auf Gewinn- u. Verlustkto gebucht) abgeschrieben wurden. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1907—1911 M. 88 218, 201 776, 56 271, 180 524, 91 384. Abgeschrieben von 1872—1911 im ganzen M. 2 033 471. Der Betrieb ergab 1901—1903 M. 250 000, 37 453, 10 828 Verlust, stets gedeckt aus dem Spez.-R.-F., 1904 M. 97 718 Verlust, der aus dem R.-F. Deckung fand. 1905: Gewinn M. 15 360, wovon M. 15 000 z. R.-F. u. M. 360 z. Vortrag; 1906: Gewinn M. 24 379, verwendet mit M. 15 000 für R.-F. u. mit M. 9379 zum Vortrag; 1907—1909 wurde wieder Div. gezahlt. Das Jahr 1909 wie auch 1910, das mit einem Verlust von M. 32 489 abschloss (gedeckt aus Spez.-R.-F.), litt unter dem Rückgang der Garn-Preise bei bedeutender Steigerung der Flachspreise. Auch 1911 besserten sich die Verhältnisse nicht, so dass nach M. 61 899 Abschreib. ein Verlust von M. 18 174 resultierte, der aus d. Spez.-R.-F. Deckung fand.

Produktion:	1907	1908	1909	1910	1911
Verarbeitet wurde an Rohflachs . . . kg	1 426 530	1 520 332	1 398 168	1 585 088	1 664 976
Produziert an Flachs u. Werggarnen Bdl.	269 608	248 689	233 622	266 309	269 196
Verkauft wurden „	249 355	227 484	247 276	244 721	262 190
Im Betrage von M.	2 201 234	2 087 181	1 866 396	1 961 481	2 271 968

Kapital: M. 2 000 000 in 2500 Aktien à M. 600 und 500 5% Vorz.-Aktien à M. 1000. Ausser der Einzahlung ist 1869 ein Nachschuss von M. 150 pro Aktie à fonds perdu zur Erneuerung der Einrichtung geleistet worden. Das A.-K. kann durch einfachen Majoritätsbeschluss vermindert werden. Zur Betriebserweiterung und zur Beschaffung neuer Masch. erfolgte lt. G.-V. v. 8./8. 1910 die Erhöhung um M. 500 000 in 500 Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911, angeboten den alten St.-Aktionären vom 6.—20./9. 1910 zu 100% plus 3% für Stemp., einz. 30% zuzügl. Stemp. beim Bezug, 40% am 2./1. 1911 u. restl. 30% am 10./4. 1911. Diese Vorz.-Aktien sind mit einer 5% Div. vorab vor den St.-Aktien und mit dem Anspruch auf Nachzahl. dieser 5%, sowie mit dem Recht der vorzugsweisen Befriedigung vor den St.-Aktien im Falle der Liquid. der Ges. ausgestattet. An dem über diese 5% Vorz.-Div. erzielten Jahresgewinn nehmen die Vorz.-Aktien im Verhältnis zu ihrem Kapitalbetrag gleichmässig teil.

Hypotheken: M. 500 000 (Stand Ende 1911).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** Je M. 200 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige Rückl. z. Spez.-R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 5% Div. an Vorz.-Aktien nebst Rückständen, vom Rest bis 4% Div. an Vorz.- u. St.-Aktien, vom Übrigen 15% Tant. an A.-R. (mind. M. 4500), Rest an beide Aktienarten gleichmässig. Der Vors. u. die fungierenden Räte des A.-R. (letztere werden aus der Mitte des A.-R. ernannt u. stehen der Dir. ratend zur Seite) erhalten als Tant. je den doppelten Betrag als die übrigen A.-R.-Mitgl.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 259 315, Gebäude 417 674, Arb.-Wohnungen 239 430, Dampfmasch., Motoren, Transmissionen, Rohrleit., Spinn- u. Werkstattmasch. 345 913, Inventar 8956, do. f. Arb.-Wohn. 1, Gasanlage 2977, elektr. Anlage 11 558, Fuhrwerk 1,